







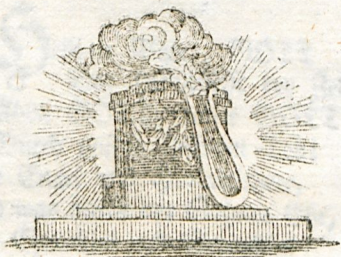
# Litaneyen

für

die Witwer

in den

## Brüdergemeinen.



Barby, gedruckt im Jahr 1773.

Zitandem

1773

die Zeit

in dem

Wunderreichen



Druck, Gedruckt im Jahr 1773







Litanien  
der Witwer.



A.

- S**heiliger Vater, GOTT  
Des HERREN der Zebaoth,  
Abba GOTT, unser GOTT  
Durch unsers HERren Tod!
- Lit. Alle Engel und Himmelsheer,  
Und was dienet des Sohnes Ehr,  
Alle. Die Cherubim und Seraphim  
Erhöhn Dein lob mit heller Stimm;  
Lit. Der vier und zwanzig Aeltsten Schaar  
legt ihre Kronen vor Dir dar,  
Alle. Und vor Dir, Abba Jehova!  
Liegen auch wir im Staube da.  
Amen.

A 2

Mei.



Mel. Die Seele Christi heilge mich.

Laß Dir den frohen lobeton  
Der Witwer, die wie Simeon  
Sich Gottes ihres Heilands freun,  
Ein angenehmn Dankopfer seyn;

2.

Gem. Und benedey uns allzumal,  
Als Kinder Deiner Gnadenwahl,  
Die Jesus Christus hat erkant,  
Und Dir als Seinen lohn genant;

3.

Lit. Die Gott der werthe heilige Geist  
Im Abbarufen unterweist,  
Seit sie Dein Sohn hat eingekleide  
In Seine Blutgerechtigkeit.

4.

Gem. Ach gib uns stets an Seinem Heil  
Und all Seinen Verdiensten Theil;  
Laß uns in Ihm Dir wohlgefäll'n,  
Und hilf uns durch die Zeiten wall'n!

Mel. Veni Creator Spiritus.

Mit. Gott heilger Geist! weih Dir von neu'n  
Dis Chor zu Deinem Tempel ein,  
Gem. Und stell an uns bey Christi Schaar  
Wahrhafte Diener Gottes dar!

2. Laß



2.

laß Deinen Frieden in uns wehn  
Zu einem sanften Wohlergehn,  
Und mach' uns unsre Sabbathszeit  
Zum Vorschmack ew'ger Seligkeit!

3.

Alle. Der kindlich und der freud'ge Geist,  
Lit. Der Abba ruft, und Jesum preist,  
Alle. Enthalt uns, weil wir wallen hie,  
Stets im Gebet und Liturgie.

4.

Gem. Und wenn wir in das Heilge gehn,  
Für uns und für die Kirche flehn,  
So tröst uns immer aus dem Thron  
Mit Antwort, wie den Simeon!

Mel. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

Und Du, dem wir Sein Blut gekost't,  
Du, Simeons und unser Trost,  
Nach dem sein Herze hat gekrank't,  
Und dem auch unser Herz anhangt:

2.

Alle. Du Gotteslamm, Herr Jesu Christ!  
Lit. Der Du für uns Mensch worden bist,  
Alle. laß uns, nach Geist, Seel und Gebeln,  
Durch Dein Verdienst gesegnet seyn!

A 3

3. Mach'



3.

Gem. Mach' unser Herz voll Deiner Freud,  
Und stärk des Fleisches Blödigkeit;  
Nimm unsers Alters Schwachheit wahr,  
Und halte unsre Sinnen klar.

Mel. Christe, der Du bist Tag und Licht.

Alle. **S**a, leite Du an Deiner Hand  
Uns vollends bis ins Vaterland,  
Und laß uns nie in einger Noth  
Entfall'n den Trost aus Deinem Tod!

2.

Laß uns verbringen unsre Zeit  
Mit Dir, in Herzvertraulichkeit,  
Und Deine blutge Kreuzgestalt  
Werd uns stets neu, und niemals alt!

3.

Gem. Gib, daß wir unsre Tag erfüll'n,  
Sowol zu dienen Deinem Will'n,  
Als immer fertig da zu stehn,  
Wenn Du uns heiffest schlafen gehn!

Mel. Te Deum.

Lit. Wie gut wirds nach der Arbeit thun,  
An Deinen Wunden auszuruhn!

Gem. Wie wird uns da ums Herze seyn?  
Wie unaussprechlich wird sichs freun:

Wenn



der Witwer.

7

Wenn Dich der Mund von nahem grüßt,  
Und's Auge siehet wie Du bist!  
Alle. Dann sing'n wir Dir im höhern Chor  
Viel tausend Hallelujah vor.  
Amen.

Lit. Das walt', der's verheißt,  
Der Vater, der Sohn, und der heilige Geist!



A 4

B.



## B.

Alle. **S**eilge Dreheinigkeit!  
 Sey hoch gebenedeyt,  
 Und inniglich an dieser Stätt'  
 Vom Witwerreigen angebet't,  
 Für alles das, was Du uns bist  
 Durch unsern Heiland Jesum Christ;  
 Lit. Für Deinen liebs- und Kraftbeweis,  
 Den man nie gnug zu preisen weiß;  
 Alle. Und sonderlich, Du treuer Gott,  
 Für Jesu Menschwerdung und Tod!  
 Amen.

Mel. Die Seele Christi heilge mich.

**D** Vater! Dir sey lob und Dank,  
 Daß Du, da wir verwundt und krank,  
 Gesandt hast Deinen lieben Sohn,  
 Der unsre Seelen heilen kan.

2.

Gem. Gedenke nun an Seinen Schmerz,  
 Und laß uns süß'n Dein Vaterherz;  
 Mach' uns in Ihm zu Deiner Freud,  
 Und krön uns mit Barmherzigkeit!

Mel.



Mel. Veni Creator Spiritus.

Alle. **G**ott heilger Geist! Du Tröster werth,  
 Sey auch gepreiset und geehrt,  
 Daß Du uns Christo zugebracht  
 Und an Ihn gläubig hast gemacht.

Gem. Erhalt uns nun in Seiner Gnad,  
 Und lehr uns Seinen Friedensrath,  
 Zu unserm Heil, stets mehr verstehn,  
 Und unverrückt mit Ihm umgehn.

Mel. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

Alle. **D**welch ein immerwährend Fest!  
 Herr Jesu! und wie reich getröst't  
 Wird unser Herz, wenns Dein genießt  
 Und Du uns nah und freundlich bist!

Gem. Wir preisen Dich mit Zärtlichkeit  
 Für alles, was Du in der Zeit  
 Für uns, und an uns hast gethan,  
 Und rufen Dich im Staube an:

3.

Ach hilf uns HERR, den Dienern Dein,  
 Die mit Dein'm Blut erlöset seyn,  
 Und gib uns hier und droben Theil  
 Mit den Heiligen am ewigen Heil!



- Lit. Mit dem ganzen Verdienst Deines Lebens,  
 Mit Deiner Schwachheit und schmerzhaften  
 Blik,  
 Mit Deinem Wachen und Beten,  
 Mit Deinen verdienstlichen Thränen,  
 Mit Deinem Todeskampf und blutigen  
 Schweiß,  
 Mit Deiner grossen Marter und bitterm Tod,  
 Mit Deiner kräftigen Fürbitte,  
 Mit Deinem Sissen aufs Waters Stuhle,  
 Mit Deiner Wiederkunft zur Gemeine, oder  
 unsrer Heimholung zu Dir,  
 Mit aller Deiner lieben Nähe,  
 Alle. Segne und tröste uns, lieber HErr Gdt!

Mel. HErr Gdt, dich loben alle wir.

- Lit. Hier ist der Witwer lection,  
 Daß jeder, so wie Simeon,  
 Dem Christ des HERN entgegen blift,  
 Und sich auf Seine Zukunft schift.

2.

- Sein. Dann ist das Ende von dem Lied:  
 Daß wir heimsfahr'n in Seinem Fried,  
 Und schauen Ihn von Angesicht,  
 In ewger Freud und sel'gem Licht.

Mel.



Mel. Christ, der Du bist der helle Tag,

lit.

Wie selig ist, wie Ehrenwerth,  
Was, für nun ausgedient erklärt,  
Auf weiter nichts mehr warten muß,  
Als auf des Freundes letzten Kuß.

2.

Wie aber Er noch, statt zur Gruft,  
Auf neue Dienerstufen ruft,  
Der denkt: Ich überlaß mich Dir,  
ue. HERR, wie Du wilt, so schicks mit mir!

Laß mich nur, HErr Jesu!  
Bis zum Erblaffen,  
Dich unverrücklich ins Auge fassen  
Zu meinem Trost,

2.

In dem ewigschönen  
Versöhnersbilde,  
Wie Du am Kreuze Dein Blut so milde  
Vergossen hast.

3.

lit.

O! wer wird einst wissen,  
Wie ihm geschiehet,  
Wenn man Dich endlich von nahem siehet,  
So wie Du bist!

4. O



4.

Gem.

O wie wirts so wohl thun,  
An Deinen Wunden  
Von unsern isigen Wartestunden  
Sanft auszuruhn!

5.

Alle.

Und welch Lobgetöne  
Wird dann erschallen,  
Wenn Dir von Deinen Erlösten allen  
Gesungen wird:

6.

Lamm! für uns geschlachtet!  
Nimm Preis und Ehre  
Und lob und Dank, durch viel tausend Chöre;  
Denn Du bist werth!

Lit.

Nun der GOTT des Friedens heilige euch  
durch und durch; und euer Geist ganz,  
samt der Seele und Leib, müsse behalten  
werden unsträflich auf die Zukunft unsers  
HERRN JESU CHRISTI!

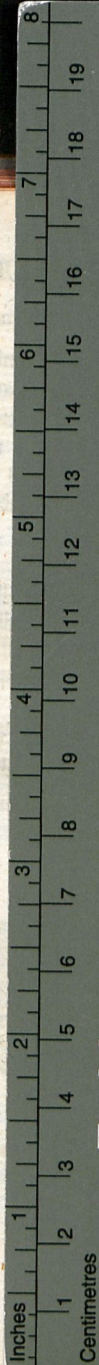




vd 18<sup>a</sup> 3







Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

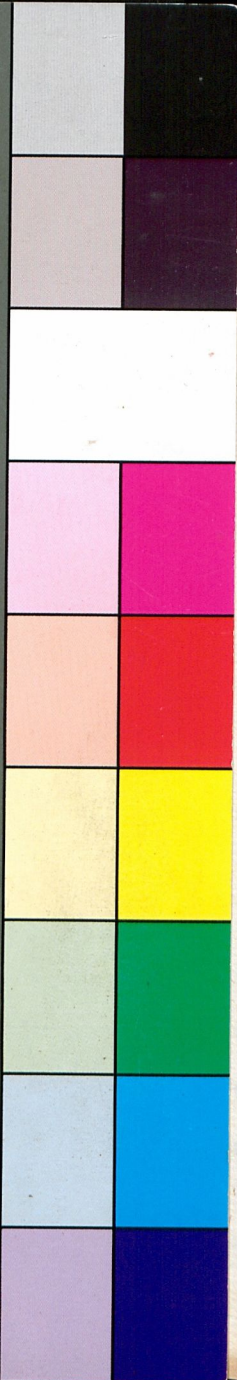
Red

Magenta

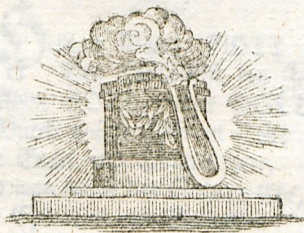
White

3/Color

Black



Litaneyen  
für  
die Witwer  
in den  
Brüdergemeinen.



Barby, gedruckt im Jahr 1773.